

1. UNABWEISBARE NICHT EINGEORDNETE ODER NICHT AUSFINANZIERT E PFLICHTAUFGABEN/-LEISTUNGEN

1	weisungsgebundene Pflichtaufgabe (ohne Ermessen)
2	weisungsfreie Pflichtaufgabe (mit Ermessen)

Ranking	Amt	OS	Sachverhalt (Kurzbezeichnung)	Kategorie	Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Kostenart	Begründung <i>(insbesondere Erläuterung zur gesetzlichen/rechtlichen Grundlage, Verpflichtungsgrad, Stadtratsbeschluss-Nr., Ermessensausübung, etc.)</i>	Ertrag / Aufwand	
									2027 Euro	2028 Euro
1	40		Schülerspezialverkehr/ Schülerbeförderung gemäß Satzung	1	10.100.24.1.0.01	Schülerbeförderung	42740000	Die Kosten erhöhen sich aufgrund der steigenden Kraftstoffpreise angesichts der politischen Lage, der Co2-Abgabe sowie weiterer gesetzlicher Vorgaben für Beförderung. Im Doppelhaushalt 2025/2026 wurden rund 10.300 TEUR jährlich geplant. Die tatsächlich Kosten lagen 2025 in diesem Bereich. Für 2026 sind deutliche Mehrkosten zu erwarten. Ursprünglicher Ansatz der Kostenschätzung für die Jahre 2027/2028 war eine Marktabfrage, die zu einer Erhöhung von ca. 45% gegenüber dem Planansatz 2025/2026 führte. Die nicht eingeordneten Aufwände beruhen auf dieser Schätzung. Eine repräsentative Ausschreibung von Beförderungsleistungen führte jedoch aktuell zu einem Vergabeergebnis mit einer Kostensteigerung von knapp 100 v. H.; insofern ist mit über dieser Annahme entstehenden Mehrkosten zu rechnen. Schülerbeförderung ist gesetzliche Pflichtaufgabe nach Sächsischen Schulgesetz und städtischer Satzung.	-5.005.250	-7.073.900
1	40		Unterhaltung Bestandteile Gebäude	1	diverse / 40_K_003	Instandhaltungsbudget	42115000	Die ausgewiesenen Mehraufwendungen resultieren aus den anhaltend steigenden Baupreisen. Besonders hervorzuheben ist, dass die Unterhaltskosten derzeit deutlich dynamischer anwachsen als die Kosten für Neubauten. Hauptsächlich hierfür sind vor allem steigende Lohnkosten sowie die überproportionale Verteuerung gewerkspezifischer Leistungen, insbesondere in den Bereichen Malerarbeiten, Dach, Sanitär und Elektro. Angesichts des sensiblen Bereichs Schule und der zwingend sicherzustellenden Aufrechterhaltung des Schulbetriebs handelt es sich hierbei um unabweisbare Mehrbedarfe. Eine Reduzierung oder Nichtbereitstellung der entsprechenden Mittel hätte unmittelbare Folgen: Der bestehende Investitionsstau würde sich weiter verschärfen und ein Abbau wäre faktisch nicht mehr möglich. Es ist zudem ausdrücklich festzuhalten, dass die veranschlagten Mittel keineswegs überhöht sind. Sie dienen ausschließlich der Sicherung des baulichen Bestands und gewährleisten lediglich den Substanzerhalt. Ein nachhaltiger, ordnungsgemäßer Werterhalt der Gebäude kann unter diesen Rahmenbedingungen bereits nicht mehr vollumfänglich abgebildet werden.	-3.654.700	-5.048.650
1	40		Unterhaltung Gebäude/Räume	1	diverse / 40_K_003	Instandhaltungsbudget	42113000	Kürzungen in diesem Bereich sind faktisch ausgeschlossen, da es sich um laufende vertragliche Bindungen sowie um Pflichtaufgaben handelt, die für die Sicherstellung des Schulbetriebs unabdingbar sind. Hierzu zählen insbesondere Wartungsverträge sowie gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen nach der SächsTechPrüfVO (Aufzüge, Sicherheitsbeleuchtung, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Lüftung, Brandmeldeanlagen, elektrische Lautsprecheranlagen etc.), darüber hinaus TÜV-Prüfungen von Spielgeräten, Hygieneprüfungen, Trinkwasserprüfungen einschließlich Legionellenkontrollen sowie die regelmäßige Revision von Feuerwehrplänen und Flucht- und Rettungswegeplänen, u. v. m. Es ist auch zu beachten, dass sich aus den durchgeführten Wartungen und Prüfungen ebenfalls Instandhaltungsbedarfe ergeben. Diese sind zwingend durchzuführen um die erforderlichen Nachprüfungen vornehmen zu können. Ohne mangelfreie Bescheinigungen ist der Schulbetrieb gefährdet. Vor diesem Hintergrund sind Einsparungen in diesem Segment nicht darstellbar. Die zwingende Konsequenz ist, dass Kürzungen in andere Bereiche der Budgeteinheit K_003 verlagert werden müssen. Dies führt zu weiteren erheblichen Verschiebungen und verschärft die ohnehin angespannte Situation zusätzlich.	-1.327.300	-1.782.100
1	40		Unterhaltung Außenanlagen	1	diverse / 40_K_003	Instandhaltungsbudget	42114000	Aufgrund bereits durchgeführter Ausschreibungen sind die Pflegemaßnahmen in den Bereichen Grünanlagen, Kunststoffflächen, Tennen, Baumbestand sowie Sandreinigung vertraglich gebunden. Kürzungen sind folglich auch in diesem Segment nicht darstellbar. Es handelt sich hierbei um Leistungen zur Erfüllung von Anlieger- bzw. Grundstückspflichten, zu denen eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Eine Nichtbeachtung kann entsprechende rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Die darüber hinausgehenden Leistungen dienen unmittelbar der Absicherung des Schulbetriebs und sind daher ebenfalls unverzichtbar. Die Unterhaltsmaßnahmen im Außenbereich wurden bereits auf ein absolutes Minimum reduziert. Weitere Absenkungen sind in diesem Bereich nicht möglich. Es wird ergänzend auf die Begründung zum Sachkonto 42115000 verwiesen.	-873.750	-1.119.750
1	40		Hausmeisterdienstleistungen Dritter	1	diverse / 40_K_001	Globalbudget	42418000	Die Mehraufwendungen ergeben sich aufgrund des altersbedingten Ausscheidens von Schulhausmeistern, der potentiellen nicht Nachbesetzung der freiwerdenden Stellen sowie der Erweiterung der bestehenden Verträge, welche der Absicherung des Schulbetriebes dienen. Zur Absicherung des Schulbetriebs in Verantwortungsbereich SHM liegen folgende Tätigkeiten: - Schließdienst-, Anlieger- und Grundstückspflichten - Durchführung von Maßnahmen zur Gewährleistung der äußeren und inneren Gebäudesicherheit (Spielplatzkontrollen, Objektbegehungen, Ausstattung Toiletten und Sanitärräume mit Hygienematerial, Müllentsorgung, Leistungen Hortbetreuung, etc.) - Koordinierung, Einweisung und Kontrolle von Firmen vor Ort - technische und organisatorische Absicherung Grundreinigung, sonstige Veranstaltungen, schulische Veranstaltungen u.v.m. (siehe Leistungskatalog für Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeister)	-1.010.500	-1.460.750
1	40		Reinigungsdienstleistung	2	diverse / 40_K_001	Globalbudget	42417100	Die Reinigung ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe des Schulträgers. Dies ergibt sich u. a. aus dem Sächsischen Schulgesetz und der Arbeitsstättenverordnung. Die notwendigen Ausschreibungen für die Jahre 2027 und 2028 können nicht vollumfänglich durchgeführt werden, wenn die Beträge nicht in das Budget eingeordnet werden. Maßnahmen zur Kostenstabilisierung sind in Umsetzung. Gleichwohl werden höhere Kosten aufgrund Tarifanpassungen sowie Preiserhöhungen bei Verbrauchsmaterialien und eingesetzter Technik erwartet.	-3.945.000	-4.932.900
1	40		Heizöl, Fernwärme	1	diverse / 40_K_001	Globalbudget	42410300	Die Preise im Bereich Strom ändern sich gemäß Preisgleitklausel monatlich und sind daher schwer zu prognostizieren. Weiterhin erschwert die volatile Lage im Sektor der Energieversorgung und damit einhergehend die Schwankung der Energiepreise eine verlässliche Prognose. Entsprechend der Hochrechnung vom Amt 65, ausgehend von einer Steigerung von 10% zu 2026, haben wir für Heizöl/Fernwärme sowohl für 2027 als auch 2028 einen Mehrbedarf.	-775.000	-1.870.000
1	40		Strom	1	diverse / 40_K_001	Globalbudget	42410100	Die Preise im Bereich Heizöl/Fernwärme ändern sich gemäß Preisgleitklausel monatlich und sind daher schwer zu prognostizieren. Weiterhin erschwert die volatile Lage im Sektor der Energieversorgung und damit einhergehend die Schwankung der Energiepreise eine verlässliche Prognose. Entsprechend der Hochrechnung vom Amt 65, ausgehend von einer Steigerung von 6% zu 2026, haben wir für den Strom sowohl für 2027 als auch 2028 einen Mehrbedarf.	-333.000	-750.000
1	40		Miete/Pachten	1	diverse / 40_K_001	Globalbudget	42310000	Aufgrund von ungeplanten Mietverlängerungen durch Bauverzug und neuen Bedarfen zu Mobilen Raumeinheiten an Standorten von Bauauslagerungen und aufwachsenden Schulen sowie Mietzinserhöhungen ergeben sich im Bereich Mieten und Pachten Mehraufwendungen. Zudem sind Preisanpassungen in den diversen Verträgen absehbar bzw. werden gegewärtig durchgeführt.	-225.000	-225.000
1	40		Planungs- und Projektleistungen	2	diverse / 40_K_001	Globalbudget	42910000	Über genanntes Sachkonto werden diverse Aufwendungen abgebildet. Die Mehrbedarfe betreffen hauptsächlich den Bereich für die vorbereitenden Maßnahmen zur Umsetzung der PV- Offensive und zur Öffnung weiterer Schulfreiflächen im Wohnumfeld. Darüber hinaus kann eine notwendige Software zur Schulnetzplanung nicht angeschafft und betrieben werden. Zudem sind in den Planungsleistungen auch Aufwendungen enthalten, die bei Bedarf für eine Anpassung von bestehenden Baugenehmigungen erforderlich wären	-325.000	-252.500
1	40		Anschaftung GWG	2	diverse / 40_K_001	Globalbudget	42531000	Sachkonto wird durch diverse Abt. und SG genutzt: Ausführungen der Abt. 40.5: Als Grundlage dient der Verbrauch des Jahres 2025, der jedoch als nicht ausreichend zu bewerten ist, da im laufenden Jahr wiederholt Nachsteuerungen erforderlich waren. In einem Bereich werden rund 50 Schulen einschließlich Hausmeisterwerkstätten betreut. Bei einem Ansatz von 15.000 Euro pro Bereich entspricht dies lediglich etwa 300 Euro pro Schule, was den tatsächlichen Anforderungen nicht gerecht wird. Vor diesem Hintergrund wurde ein Gesamtbedarf in Höhe von 45.000 Euro angemeldet. Eine Kürzung dieses Ansatzes hätte zur Folge, dass im Bereich der Schulhausmeister keine Mittel für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) mehr zur Verfügung stehen. Damit wäre die Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Schulhausmeister zur Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben nicht mehr gewährleistet. Ausführungen der Abt. 40.4: Die Erst- und Ergänzungsausstattungen können nicht in vollem Umfang ausgeführt werden. Dazu zählen in erster Linie Ausstattungen für eine Erhöhung der Zügigkeiten, Schaffung von DAZ-Unterrichtsräumen und Schaffung von Aufbewahrungsbereichen für Lehrmittel.	-100.000	-100.000
Zwischensumme Amt für Schulen:									-17.574.500	-24.615.550
1	51		Bedarf Unterhaltsvorschusszahlung	1	BWE 51_K_004 10.100.34.1.0.01	Unterhaltsvorschuss	43399200 44510000	Für den Doppelhaushalt 2027/28 wird von ca. 6.800 anspruchsberechtigten Müttern/Vätern nach §1 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) ausgegangen. Für die 3 Altersstufen wird für 2027 mit Zahlungsbeträgen in Höhe von 240/316/416 Euro und für 2028 in Höhe von 254/334/440 Euro pro Fall gerechnet. Eine Bestätigung der Zahlungsbeträge liegt noch nicht vor. Des Weiteren erfolgen hier die anteiligen Zahlungen der Erträge nach §7 UVG an das Land Sachsen.	-1.249.400	-1.579.600

2	51		Bedarf Unterhaltsvorschusszahlung	1	BWE 51_K_005/ BWE 51_K_008 10.100.36.3.0.04 10.100.36.7.0.01 10.100.36.4.5.01	Wirtschaftliche Hilfen	4331* 4332* 445*	Im Bereich wirtschaftliche Hilfen ohne uaM wird mit Mehraufwendungen aufgrund der Entwicklung und der Komplexität der Fälle gerechnet. Im Vergleich zwischen den erforderlichen Bedarfen in den Jahren 2027/2028 in Höhe von 139.377.200 Euro/139.920.900 Euro und des veranschlagten Budgets werden Mehrbedarfe in Höhe von 8.892.400 Euro/9.041.450 Euro erwartet. Basis für die Berechnung sind die Entwicklung der Vorjahre und zu erwartenden Fallkosten. Dabei sind Konsolidierungsbeiträge für fallbezogene Kosten sowie Pauschalfinanzierungen in den beiden kommenden Haushaltjahren berücksichtigt. Festzustellen ist an dieser Stelle, dass die Prognoserechnungen des Amtes und die Ist-Ergebnisse der dazugehörigen Haushaltjahre im Bereich HzE ohne uaM eine verhältnismäßig geringe Abweichung aufweisen. Im Bereich der wirtschaftlichen Hilfen für uaM wird aus heutiger Sicht nicht von Mehrbedarfen ausgegangen.	-3.862.150	-4.011.200
3	51		Bedarf Unterhaltsvorschusszahlung	2	BWE 51_K_003 10.100.36.2.0.02 10.100.36.3.0.02 10.100.36.6.0.01 10.100.36.7.0.02	Förderung Freier Träger	43182100	Mit A0146/26 "Bestätigung der Haushaltbedarfszahlen für 2027/2028" hat der JHA höhere Bedarfzahlen, als in den Budgetvorgaben vorgegeben wurden, beschlossen. Diese sind als Mehrbedarf ausgewiesen.	-5.685.950	-5.734.950
Zwischensumme Jugendamt:									-10.797.500	-11.325.750
1	58		demografische Rendite/Festverträge (Personalzusatz von 0,8 Vzä pro Einrichtung)	2	10.100.36.5.0.02	EB Kindertages-einrichtungen	43180210	V2020/23 i.V.m. V2575/23	-2.892.650	-2.976.400
2	58		demografische Rendite (Personalzusatz von 0,8 Vzä pro Einrichtung)	2	10.100.36.5.0.02	EB Kindertages-einrichtungen	43180220	V2020/23 i.V.m. V2575/23	-8.677.950	-8.929.200
3	58		Finanzierung bew. Sachen Anlagevermögen	2	10.100.36.5.0.02	Tageseinrichtungen für Kinder	43180200		-705.000	-1.700.000
4	58		Kürzung Handlungsprogramm/Projektförderung	2	10.100.36.5.0.02	Tageseinrichtungen für Kinder	43180000	V1530/12 i.V.m V2182/18 i.V.m V1618/17	0	-705.000
5									-12.275.600	-14.310.600
1	55		Ausfinanzierung EB Kita	1	10.100.36.5.0.01	EB Kindertages-einrichtungen	43150100		-8.272.500	-10.703.000
2	55		demgrafische Rendite (Personalzusatz von 0,8 Vzä pro Einrichtung)	2	10.100.36.5.0.01	EB Kindertages-einrichtungen	43150100	V2020/23 ("Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2023/2024") i.V.m. V2575/23 ("Einführung eines neuen Beschäftigungsmodells im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen zur Ablösung des Arbeitsvertragsmodells 32+X (Flex-Verträge)")	-10.576.000	-10.895.000
Zwischensumme Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen:									-18.848.500	-21.598.000
Summe GB									-59.496.100	-71.849.900

2. WEITERE NICHT EINGEORDNETE ODER NICHT AUSFINANZIERTE AUFGABEN/LEISTUNGEN

Ranking	Amt	OS	Sachverhalt (Kurzbezeichnung)	Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Kostenart	Begründung <i>(insbesondere Erläuterung zur gesetzlichen/rechtlichen Grundlage, Verpflichtungsgrad, Stadtratsbeschluss-Nr., Ermessensausübung, etc.)</i>	Ertrag / Aufwand	
								2027 Euro	2028 Euro
1	GBL2		Schwimmsportförderung	10.100.11.1.2.12	Geschäftsbereichsleitung 2	43180000	Die Förderung der Schwimmvereine für die Nutzung der Bahnen in Dresdner Schwimmhallen soll ab dem Jahr 2027 ff. durch die Landeshauptstadt Dresden an die TWD/Dresdner Bäder GmbH erfolgen. Im Gremienumlauf befindet sich dazu aktuell der Antrag "Schwimmsportförderung absichern - JETZT und ZUKUNFTSFEST" (A0156/26). Nach den aktuell geführten Gesprächen soll ein Zuschuss der LHD an die Dresdner Bäder GmbH in Form einer nicht zweckgebundenen Kapitalanlage erfolgen. Der Zuschussbetrag erfolgt umsatzsteuerfrei.	-2.500.000	-2.500.000
1	GBL2		Mieterhöhung VHS	10.100.27.1.0.01	Volkshochschulen	43180000	Der Stadtrat beschloss in der Sitzung am 11. 12.2025 die Fortsetzung der Anmietung des Standorts Annenstraße 10 der Volkshochschule Dresden e. V. Die zusätzlichen finanziellen Mittel für Miet- und Betriebskosten i. H. v. 280.000 Euro sollen ab 01.01.2027 als Zuschuss im Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport für 5 Jahre mit der Option auf Verlängerung um weitere 3 bis 5 Jahre bereit gestellt werden. (V0458/26)	0	-280.000
2	GBL2		Anti-Graffiti-Programm	10.100.11.1.2.12	Geschäftsbereichsleitung 2	42910000	Für die Beseitigung von illegalen Graffitischmierereien und der Entwicklung von Präventionsmaßnahmen in diesem Bereich wurden seit dem Doppelhaushalt 2021/2022 Mittel in Höhe von jeweils 150.000 Euro bereitgestellt (V0561/20, Anlage 1). Mit dem Doppelhaushalt 2025/2026 wurden zusätzliche Mittel i. H. v. 150.000 Euro für die Fortsetzung des "Anti-Graffiti-Programms" eingestellt. Die Mittel dienen zur Erfüllung des beschlossenen Antrages "Für eine saubere Stadt! Graffiti-Schmierereien beseitigen" (A0513/23), um den Inhouse-Vertrag mit der Stadtreinigung Dresden umzusetzen und die weitere Entsorgung der Spraydosen an den legalen Graffitiflächen gewährleisten zu können.	0	-54.550
2	GBL2		Gesamtkonzept Lebenslanges Lernen	10.100.11.1.2.12	Geschäftsbereichsleitung 2	42910000 43180000	Der Stadtrat beschloss in der Sitzung am 28.03.2024 das "Gesamtkonzept Lebenslanges Lernen in Dresden" (V2683/24). Im Rahmen der Umsetzung des Gesamtkonzeptes wurde eine Fachförderrichtlinie für Lebenslanges Lernen erarbeitet und wird voraussichtlich Ende 3. Quartal/Anfang 4. Quartal 2026 dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.	0	-140.000
3	GBL2		Aufw.Sach- und Dienstleistung	10.100.11.1.2.12	Geschäftsbereichsleitung 2	42417000, 42531000, 42541000, 42551000, 42611000, 42710000, 42719000	Durch die geschäftsbereichsinterne Umverteilung von Mitteln zur Ausfinanzierung von geplanten Maßnahmen ist nur noch ein Minimum für Aufwendungen von Sach- und Dienstleistungen verfügbar.	0	-42.750
3	GBL2		so.ord.Aufwendungen	10.100.11.1.2.12	Geschäftsbereichsleitung 2	44311000, 44312000, 44313000, 44314000, 44316000	Durch die geschäftsbereichsinterne Umverteilung von Mitteln zur Ausfinanzierung von geplanten Maßnahmen ist nur noch ein Minimum für sonstige ordentliche Aufwendungen verfügbar.	-10.600	-10.600
4	GBL2		Videoüberwachung Wiener Platz	10.100.11.1.2.12	Geschäftsbereichsleitung 2	43180000	Vorbehaltlich der Novellierung des Sächsischen Polizeivollzugsdienstgesetzes (SächsPVDG) ist die Einführung der Videoüberwachung am Kriminalitätsschwerpunkt "Wiener Platz" geplant.	-900.000	-900.000
Zwischensumme Geschäftsbereichsleitung 2:								-3.410.600	-3.927.900
1	52		Zuschuss Dresdner Rennverein e. V. zur Erhaltung des Flächendenkmals					-118.020	-118.020
2	52		Absicherung verschiedene Veranstaltung bei fehlender Weiterberechnung					-200.000	-200.000
3	52		Anmietung Sportstätten Dritter					-120.000	-120.000
4	52		Werterhaltung					-250.000	-250.000
5	52		Einführung E-Akte VIS					-150.000	-150.000
6	52		PG Stadion Dresden - Betriebsbeihilfe Rudolf-Harbig-Stadion					-1.500.000	-1.500.000
Zwischensumme Eigenbetrieb Sportstätten:								-2.338.020	-2.338.020
Summe GB								-5.748.620	-6.265.920

Haushaltsplanung 2027/2028

Investitionshaushalt - Übersicht nicht eingeordnete oder nicht ausfinanzierte Projekte im Pflichtleistungsbereich

GB 2 - Geschäftsbereich Bildung, Jugend und Sport

[positives Vorzeichen = Einzahlung, Mehreinzahlung, Minderauszahlung]

[negatives Vorzeichen = Auszahlung, Mindereinzahlung, Mehrauszahlung]

1	Maßnahmen, die begonnen wurden und nicht vollumfänglich eingeordnet sind
2	weitere Maßnahmen

Ranking	Amt	OS	Kategorie	Projekt Nr.	Projektbezeichnung	Begründung (insbesondere Erläuterung zur gesetzlichen/rechtlichen Grundlage, Stadtratsbeschluss-Nr., etc.)	2027 Euro	Einzahlungen / Auszahlungen			2030 Euro	2031 Euro	Summe 2027-2031 Euro	2032 ff. Euro	nachrichtlich	prognostizierte Gesamteinzahlung en des jeweiligen	prognostizierte Gesamtauszahlun gen des jeweiligen	Aktuelle Leistungsphase zum 30.04.2026	(geplanter) Baubeginn (Beginn
								2028 Euro	2029 Euro										
1	40		2	70.400012	SP_Startchanden_A40	26 Schulen	-12.200.000	-15.500.000	-3.200.000	0	0	-30.900.000	0		-	-30.900.000		Lph. 1	
1	40		2	70.400012	SP_Startchanden_A40	Fördermittel Antragstellung im I. Quartal 2027	9.200.000	11.500.000	2.300.000	0	0	23.000.000	0		23.000.000	s. Ausz.		s. Ausz.	s. Ausz.
1	40		1	70.401... bis70.409...	Erwerb Sachanlagevermögen	Erwerb Sachanlagevermögen: Lehrmittel, Mobiliar, IT_Technik mit Schwerpunkt Digitalpaket 2.0	0	0	-13.372.400	-17.989.100	-17.000.000	-48.361.500	-17.000.000		-	-65.361.500			
1	40		1	HI.4010052	LB_GS_Ersatzbau_TH	Sanierung Wasserschaden	-1.500.000	0	0	0	0	-1.500.000	0			-1.500.000			
1	40		1	70.400006	GEM_Albert_Erweiterun_g_SG (Cordis)	Auflage Bescheid SMK zur Schulgründung GemS - Erweiterungsbau	-195.000	-1.114.000	-1.849.000	-1.747.000	-2.275.000	-7.180.000	0			-7.180.000			
1	40		1	70.400006	GEM_Albert_Erweiterun_g_SG (Cordis)	Fördermittel Antragstellung in 2027	0	785.400	1.109.400	1.048.200	1.365.000	4.308.000	0		4.308.000	s. Ausz.		s. Ausz.	s. Ausz.
1	40		1	70.400007	SP_Brandschutz Gefahrenlagen	dringender Handlungsbedarf aus Gefahr in Verzug durch mangelhaften Brandschutz und kritische Elektroanlagen	-41.500.000	-32.000.000	0	0	0	-73.500.000	0			73.500.000			
1	40		1	70.400007	SP_Brandschutz Gefahrenlagen	dringender Handlungsbedarf aus Gefahr in Verzug durch mangelhaften Brandschutz und kritische Elektroanlagen	-6.500.000	-7.500.000	0	0	0	-14.000.000	0			-14.000.000			
2	40		2	HI.4060011	GEM_Uni_Neubau SG und SH	Sanierung Sporthalle im Zuge des Neubaus Schulgebäude Höckendorfer Weg. Kostensteigerung 500 TEUR	-236.000	-713.000	-2.731.000	-517.000	0	-4.197.000	0			-4.197.000			
2	40		2	70.400006	GS_012 - Schulgebäude	Brandschutzsanierung Schulgebäude	-1.000.000	-1.000.000	-3.500.000	-3.500.000	-1.000.000	-10.000.000	0			-10.000.000			
2	40		2	70.400006	GS_012 FöMi	Fördermittel Antragstellung in 2027	0	1.200.000	2.100.000	2.100.000	600.000	6.000.000	0		6.000.000	s. Ausz.		s. Ausz.	s. Ausz.
2	40		2	70.400006	GS_030 Sporthalle Ersatzneubau		-550.000	-3.000.000	-4.375.000	-1.000.000	0	-8.925.000	0			-8.925.000			
2	40		2	70.400006	GS_030 FöMi	Fördermittel Antragstellung in 2028	0	2.130.000	2.625.000	600.000	0	5.355.000	0		5.355.000	s. Ausz.		s. Ausz.	s. Ausz.
2	40		2	70.400006	BSZ_AuE Sanierung Standort Altroßthal		-1.075.000	-2.575.000	-6.150.000	-9.200.000	-12.625.000	-31.625.000	-28.300.000			-59.925.000			
2	40		2	70.400006	BSZ_AuE FöMi	Fördermittel Antragstellung in 2028	0	2.190.000	3.690.000	5.520.000	7.575.000	18.975.000	16.980.000		35.955.000	s. Ausz.		s. Ausz.	s. Ausz.
2	40		2	70.400006	FöS_Marie Komplexsanierung		-3.000.000	-5.500.000	-2.000.000	-13.000.000	-12.000.000	-35.500.000	-5.000.000			-40.500.000			
2	40		2	70.400006	FöS_Marie Komplexsanierung	Fördermittel Antragstellung in 2028	0	5.100.000	1.200.000	7.800.000	7.200.000	21.300.000	3.000.000		24.300.000	s. Ausz.		s. Ausz.	s. Ausz.
3	40		2	70.400004	GS_113	Umsetzung Schulhofgestaltung (Planung bereits zur Förderung beantragt)	-600.000	0	0	0	0	-600.000	0			-600.000			
3	40		2	70.400004	GS_113	Fördermittel Antragstellung in 2027	420.000	0	0	0	0	420.000	0		420.000	s. Ausz.		s. Ausz.	s. Ausz.
3	40		2	70.400004	GS_122	Umsetzung Schulhofgestaltung (Planung bereits zur Förderung beantragt)	-600.000	0	0	0	0	-600.000	0			-600.000			
3	40		2	70.400004	GS_122	Fördermittel Antragstellung in 2027	420.000	0	0	0	0	420.000	0		420.000	s. Ausz.		s. Ausz.	s. Ausz.
Zwischensumme Amt für Schulen:							-58.916.000	-45.996.600	-24.153.000	-29.884.900	-28.160.000	-187.110.500	-30.320.000						
1	58		1	70.580.001.710.003	e-Kita EDV-Programm	Erweiterung eKita 2.0	-100.000	-200.000	0	0	0	-300.000	0						
Zwischensumme Amt für Kindertagesbetreuung:							-100.000	-200.000	0	0	0	-300.000	0						
1	DDB		1		Ersatzneubau Schwimmhalle Klotzsche	Sanierung Schwimmhalle (Restbetrag)	-1.622.000	0	0	0	0	-1.622.000	0						
1	DDB		1		Luftbad Dölzchen	Nichtmachbarkeit der Umsetzung im Jahr 2026; Mittel wurden aufgrund von Prioritätenverschiebung der Sanierung der Schwimmhalle Klotzsche zugeordnet	-2.000.000	-232.000	0	0	0	-2.232.000	0						
Zwischensumme Dresdner Bäder GmbH:							-3.622.000	-232.000	0	0	0	-3.854.000	0						
1	55		2	70.205.070.740.001	Investive Zuschüsse - Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen	Außenspielgeräte, Ausstattungen, IT, Wegfall Eigenmittel; Finanzierung erforderlich!	0	-1.200.000	-1.110.000	-1.500.000	-1.500.000	-5.310.000	-1.500.000						
2	55		2	70.205.070.740.001	Investive Zuschüsse - Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen	Ersatzneubau Kita Schönfeld, mit diesem Ersatzneubau sollen die beiden Einrichtungen Bühlauer Straße 25 und Zaschendorfer Straße 31 an einem Standort zusammengeführt werden. Die beiden genannten Einrichtungen sind in einem baulich sehr bedenklichen Zustand und müssten für viel Geld ertüchtigt werden. Ohne den Ersatzneubau kann der gesetzliche Anspruch auf einen Betreuungsplatz nicht garantiert werden. Der Ersatzneubau ist daher zwingend erforderlich. Mit Fertigstellung kommt es zur Schließung der Standorte Bühlauer Straße 25 und Zaschendorfer Straße 31. Die Planungen könnten umgehend beginnen. Der Baustart ist bei gesicherter Finanzierung und geklärten baurechtlichen Fragen ab Ende 2029 / Anfang 2030 möglich!	-150.000	-350.000	-700.000	-3.000.000	-2.300.000	-6.500.000	0						

Ranking	Amt	OS	Kategorie	Projekt Nr.	Projektbezeichnung	Begründung (insbesondere Erläuterung zur gesetzlichen/rechtlichen Grundlage, Stadtratsbeschluss-Nr., etc.)	Einzahlungen / Auszahlungen					Summe 2027-2031 Euro	2032 ff. Euro	prognostizierte Gesamteinzahlung en des jeweiligen	prognostizierte Gesamtauszahlun gen des jeweiligen	Aktuelle Leistungsphase zum 30.04.2026	(geplanter) Baubeginn (Beginn)
							2027 Euro	2028 Euro	2029 Euro	2030 Euro	2031 Euro						
3	55		2	70.205.070.740.001	Investive Zuschüsse - Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen	Ersatzneubau Kita Hellerstraße 4, baulicher Zustand bedenklich, Gebäudestruktur nicht mehr zeitgemäß, ein Ersatzneubau ist für den Erhalt des Standortes zwingend erforderlich! Auf Grund der geplanten Schließung der Standorte Tännichtweg 14 und Reineckeweg 6 ist diese Einrichtung unverzichtbar für die Gewährleistung des Rechtsanspruchs im Stadtteil Hellerau/Wilschdorf. Sollte diese Einrichtung durch den baulichen Zustand nicht mehr nutzbar sein würde im genannten Stadtteil und im Bereich der dort ansässigen Chip-Industrie keine Kinderbetreuung zur Verfügung stehen. Die Planung könnte bei gesicherter Finanzierung noch im Jahr 2026 beginnen. Der Baustart könnte im Jahr 2029 erfolgen.	-100.000	-300.000	-2.500.000	-3.200.000	-4.525.000	-10.625.000	0				
4	55		1	70.205.070.740.001	Investive Zuschüsse - Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen	Ersatzneubau Kita Gleinaer Straße 52b, musste auf Grund der Gefährdung durch die veralteten Elektroanlage im September 2023 geschlossen werden. Schließung und Ersatzneubau wurde im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister beschlossen. Die Planungen haben begonnen. Baubeginn könnte Mitte 2027 bei gesicherter Finanzierung erfolgen. Der Stadtrat beschloss mit Beschlusspunkt 3 der Vorlage V2289-23, dass die finanzielle Untersetzung dieser Maßnahme im Rahmen der Prioritätensetzung mit der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2025/2026 erfolgen soll.	-1.000.000	-1.300.000	-2.000.000	-3.000.000	-2.200.000	-9.500.000	0				
5	55		1	70.205.070.740.001	Investive Zuschüsse - Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen	Sanierung Kita Hohnsteiner Straße 6, baulicher Zustand bedenklich, Baugenehmigung befristet bis zum 31.12.2027, Sanierung bis 2030 erforderlich! Die Einrichtung wird auf Grund der vorgesehenen Schließung der Standorte Kamenzer Straße 26 und Oberer Kreuzweg 2 zwingend benötigt um den gesetzlichen Betreuungsanspruch zu gewährleisten. Die Planungen haben bereits begonnen. Bei gesicherter Finanzierung ist ein Baubeginn im November 2028 realistisch. Laut Anlage 2 der Änderung des Verwaltungsentwurfes zur Vorlage V1710-22 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister beauftragt die Mittel für die Durchführung dieser Maßnahme mittelfristig zur Verfügung zu stellen.			-1.000.000	-1.400.000	-800.000	-3.200.000	0				
6	55		2	70.205.070.740.001	Investive Zuschüsse - Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen	Ersatzneubau Kita Jessener Straße 40, zwingend erforderlich! An diesem Standort sollen bis zu 3 aktuelle Kindertageseinrichtungen und die zur Zeit an zwei Standorten betreuten Hortkinder der Schule für Lernförderung am Landgraben gebündelt werden. Dadruch werden erhebliche Synergien und Kosteneinsparungen erzielt. Der jetzige Standort Jessener Straße 42 müsste dringend für viel Geld saniert werden. Durch die vorgesehene Schließung des Standortes Dieselstraße 50 würde es im Stadtteil Leuben bei Wegfall beider Einrichtungen zu einer Unterversorgung kommen, sodass der gesetzliche Betreuungsanspruch nicht mehr gewährleistet werden kann. Außerdem ist die in der Nähe liegende Einrichtung Breitscheidstraße 25 ebenfalls in einem baulich sehr bedenklichen Zustand. Der geplante Ersatzneubau könnte auch das Einzugsgebiet dieser Kita mit abdecken. Die Planungen könnten unverzüglich beginnen. Ein Baustart ist bei gesicherter Finanzierung Ende 2029 möglich.	-150.000	-600.000	-2.500.000	-4.600.000	-5.700.000	-13.550.000	0				
Zwischensumme Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen:							-1.400.000	-3.750.000	-9.810.000	-16.700.000	-17.025.000	-48.685.000	-1.500.000				
1	52		1	70.205072.740.006	EB Sport Heinz-Steyer-Stadion	Planungsdefizit Tilgungsrate Darlehen	-138.000	-138.000	-138.000	0	0	-414.000	0				
2	52	Pi	2		SpA Neuländer	Neubau Funktionsgeb.	0	-1.400.000	-1.650.000	0	0	-3.050.000	0				
3	52		2		SpA Dölzschgr.	Erssatzneubau	0	-1.500.000	-1.500.000	0	0	-3.000.000	0				
4	52		2		alle SpA	Ersatzbau KR-GSF	0	-1.000.000	-1.050.000	-1.100.000	-1.150.000	-4.300.000	0				
5	52		1		ESBZ	Erneuerung ELA (abgekündigt)	-400.000	0	0	0	0	-400.000	0				
6	52		1		ESBZ	Erneu. BMA und Notbel. (abgekündigt)	0	-250.000	0	0	0	-250.000	0				
7	52		1		OSTRA	Neubau Sportforum (Ersatz f. Sportinternat bis 2030)	0	-1.000.000	-14.000.000	-5.000.000	0	-20.000.000	0				
8	52		1		SpA Weißig	Erneuerung Brandschutz / Lüftung	-1.000.000	0	0	0	0	-1.000.000	0				
9	52		2		SpA An d. Schmiede	Ersatzneubau FG und KSF	0	0	-1.750.000	-1.750.000	0	-3.500.000	0				

Ranking	Amt	OS	Kategorie	Projekt Nr.	Projektbezeichnung	Begründung (insbesondere Erläuterung zur gesetzlichen/rechtlichen Grundlage, Stadtratsbeschluss-Nr., etc.)	Einzahlungen / Auszahlungen					Summe 2027-2031 Euro	2032 ff. Euro	prognostizierte Gesamteinzahlung en des jeweiligen	prognostizierte Gesamtauszahlun gen des jeweiligen	Aktuelle Leistungsphase zum 30.04.2026	(geplanter) Baubeginn (Beginn)
							2027 Euro	2028 Euro	2029 Euro	2030 Euro	2031 Euro						
10	52				Galopprennbahn	Jährlicher Zuschuss an Dresdner Rennverein f. investive	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-50.000	0				
Zwischensumme Eigenbetrieb Sportstätten:							-1.548.000	-5.298.000	-20.098.000	-7.860.000	-1.160.000	-35.964.000	0				
Summe GB							-65.586.000	-55.476.600	-54.061.000	-54.444.900	-46.345.000	-275.913.500	-31.820.000				

Unterzeichnung Geschäftsbereich